Bilanz auf den 31. Dezember 2015

	laufendes Jahr		Vorjahr	
	CHF		CHF	
AKTIVEN				
Flüssige Mittel	12'344'028.99		13'530'384.82	
Wertschriften	500'000.00		-	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6'502'919.48		3'640'385.85	
Übrige kurzfristige Forderungen	706'294.04		106'237.22	
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	1'884'176.88		1'591'406.98	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	74'197.14		118'692.05	
Umlaufvermögen	22'011'616.53	65.3%	18'987'106.92	61.6%
Finanzanlagen	677'661.25		311'010.00	
Beteiligungen	272'220.00		198'240.00	
Sachanlagen	10'285'381.68		11'003'111.65	
Immaterielle Werte	486'902.79		345'347.86	
Anlagevermögen	11'722'165.72	34.7%	11'857'709.51	38.4%
Total Aktiven	33'733'782.25	100.0%	30'844'816.43	100.0%
PASSIVEN				
.,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4'525'665.31		3'024'789.22	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2'237'542.05		-	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	438'752.75		229'188.00	
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'711'848.61		2'458'338.64	
Kurzfristiges Fremdkapital	8'913'808.72	26.4%	5'712'315.86	18.5%
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	5'000'000.00		7'600'000.00	
Langfristige Rückstellungen	7'524'358.48		7'689'469.79	
Langfristiges Fremdkapital	12'524'358.48	37.1%	15'289'469.79	49.6%
Aktienkapital	6'000'000.00		4'000'000.00	
Gesetzliche Kapitalreserve	624'010.24		4 000 000.00	
Gesetzliche Gewinnreserve	715'300.00		678'800.00	
Freiwillige Gewinnreserven	4'800'000.00		4'400'000.00	
•		26.00/		29.4%
Aktienkapital und Reserven	12'139'310.24	36.0%	9'078'800.00	29.4%
Gewinn- / Verlustvortrag	87'730.78		117'655.32	
Unternehmensgewinn / -verlust	68'574.03		646'575.46	
Bilanzgewinn / -verlust	156'304.81	0.5%	764'230.78	2.5%
Eigenkapital	12'295'615.05	36.4%	9'843'030.78	31.9%
Total Passiven	33'733'782.25	100.0%	30'844'816.43	100.0%
19.0.1. 0.0017011	00 100 102.20	. 00.0 /0	55 577 6 10170	. 00.0 /0

Erfolgsrechnung vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015

	laufendes Jahr		Vorjahr	
	CHF		CHF	
Nettoerlöse aus dem Verkauf von Blutprodukten	39'253'201.03		27'781'103.56	
Nettoerlöse aus Labordienstleistungen	10'131'562.99		8'087'279.80	
Bestandesveränderungen an Blutprodukten	250'342.00		-69'120.00	
Ertrag aus Dienstleistungen	1'612'432.93		1'634'599.49	
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	51'247'538.95	100.0%	37'433'862.85	100.0%
Materialaufwand	-12'427'927.71		-9'219'994.82	
Bruttogewinn	38'819'611.24	75.7%	28'213'868.03	75.4%
Personalaufwand	-28'585'197.80		-19'131'445.79	
Übriger betrieblicher Aufwand	-8'236'866.90		-5'578'379.94	
Betriebsaufwand	-36'822'064.70		-24'709'825.73	
	30 022 004.70		24 703 020.70	
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und				
Abschreibungen (EBITDA)	1'997'546.54	3.9%	3'504'042.30	9.4%
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	-3'104'288.50		-7'173'127.08	
	-3'104'288.50		-7'173'127.08	
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-1'106'741.96	-2.2%	-3'669'084.78	-9.8%
Finanzaufwand	-200'068.56		-161'656.50	
Finanzertrag	21'497.62		28'706.30	
Finanzergebnis	-178'570.94		-132'950.20	
Betriebsergebnis vor Steuern	-1'285'312.90	-2.5%	-3'802'034.98	-10.2%
Betrieblicher Nebenerfolg	97'649.75		73'998.14	
Ausserordentlicher und betriebsfremder Aufwand	-369'062.89		-	
Ausserordentlicher und betriebsfremder Ertrag	1'625'300.07		4'374'612.30	
Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg	1'256'237.18		4'374'612.30	
Unternehmensergebnis vor Steuern	68'574.03	0.1%	646'575.46	1.7%
Direkte Steuern	-		-	
Unternehmensgewinn / -verlust	68'574.03	0.1%	646'575.46	1.7%

Anhang auf den 31. Dezember 2015

laufendes Jahr Vorjahr
CHF CHF

A. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere dem Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts erstellt (Art. 957 bis 962).

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Erstanwendung neues Rechnungslegungsrecht

Die Jahresrechnung 2015 wurde erstmals nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts erstellt (32. Titel des Obligationenrechts). Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurden die Vorjahresangaben der Bilanz und der Erfolgsrechnung wo möglich an die neuen Gliederungsvorschriften angepasst.

Bei den Vorjahresangaben handelt es sich um die Zahlen der Blutspendedienst SRK Bern AG.

Bewertungsgrundsätze

Forderungen

Die Forderungen sind grundsätzlich zu Nominalwerten bilanziert.

Bei schweizerischen Forderungen werden pauschale Wertberichtigungen von 5% und bei ausländischen Forderungen von **CHF 10% vorgenommen**. Bei der Forderung gegenüber dem griechischen Ministerium wird eine Einzelwertberichtigung von TCHF 800 vorgenommen.

Vorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Beim Plasmavorrat werden aus Marktüberlegungen zusätzliche Wertberichtigungen vorgenommen.

Finanzanlagen

Die langfristig gehaltenen Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zum tieferen Markpreis zum Bilanzstichtag bewertet.

Beteiligungen

Beteiligungen sind zu Anschaffungskosten bilanziert. Bei Überbewertungen einzelner Beteiligungen werden Wertberichtigungen gebildet.

Sachanlagen und immaterielle Anlagen:

Die Sachanlagen und immateriellen Anlagen werden indirekt abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Allfällige Sofortschreibungen werden nach dem Ermessen des Verwaltungsrates vorgenommen.

Die linearen Abschreibungen richten sich nach der mutmasslichen Nutzungsdauer und sind wie folgt geregelt:

- Apparate 5 Jahre
- Einrichtungen und Mobiliar 8 Jahre
- Informatikmittel 4 Jahre
- Fahrzeuge 5 Jahre
- Immobilien 30 Jahre
- Immaterialle Anlagen individuell (0-8 Jahre)

Leasinggeschäfte

Bei einem operativen Leasing werden die Miet- und Leasingzahlungen bei Fälligkeit direkt erfolgswirksam erfasst.

B. Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

1.	Wertschriften		
	Obligationen (Ablauf 2016)	500'000.00	-
		500'000.00	-
2.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
	gegenüber Dritten	7'060'609.93	4'664'385.85
	gegenüber Aktionär	107'500.00	-
	gegenüber Beteiligungen	530'809.55	-
	Wertberichtigungen	-1'196'000.00	-1'024'000.00
		6'502'919.48	3'640'385.85
3.	Übrige kurzfristige Forderungen		
	SBB-Gutscheine	65'315.00	61'775.00
	Vorschüsse an Personal	11'776.35	5'026.35
	Forderungen gegenüber staatlichen Stellen	390'104.49	35'669.27
	Forderungen aus Vorauszahlungen an Lieferanten	239'098.20	3'766.60
		706'294.04	106'237.22
4.	Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		
	Labormaterial	540'900.00	521'500.00
	Lagermaterial	665'938.76	691'765.53
	Fertigprodukte	852'232.00	551'418.00
	Nicht fakturierte Dienstleistungen	-	-
	Wertberichtigung Vorräte	-174'893.88	-173'276.55
		1'884'176.88	1'591'406.98
5.	Finanzanlagen		
	Aktien Blutspende SRK CH AG	90'000.00	-
	Wertschriften	191'919.00	36'510.00
	Mietkautionskonti	121'242.25	-
	Vorauszahlung an Lieferant Roche	274'500.00	274'500.00
		677'661.25	311'010.00

6. Beteiligungen

о.	beteiligungen		
	Transfusion Informati Service AG	272'220.00	198'240.00
		272'220.00	198'240.00
7.	Sachanlagen		
	Mobile Sachanlagen		
	Maschinen und Apparate	1'959'602.70	2'476'583.28
	Geschäftsmobiliar	1'552'217.25	1'501'705.82
	Datenverarbeitungsanlagen	107'050.30	158'022.47
	Fahrzeuge	119'324.24	68'254.78
	Total mobile Sachanlagen	3'738'194.49	4'204'566.35
	Immobilien		
	Murtenstrasse 133, 3008 Bern	6'547'187.19	6'798'545.30
	Total Immobilien	6'547'187.19	6'798'545.30
	Total Sachanlagen	10'285'381.68	11'003'111.65
8.	Immaterielle Werte		
	Software	486'902.79	345'347.86
		486'902.79	345'347.86
9.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
	gegenüber Dritten	4'171'473.21	4'664'385.85
	gegenüber Beteiligungen	354'192.10	-
		4'525'665.31	4'664'385.85
10.	übrige kurzfristigen Verbindlichkeiten		
	Fondation CRS VD	250'000.00	-
	Forschungsgelder	147'549.00	219'959.95
			0,000
	übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	41'203.75	9'228.05
	übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	41'203.75 438'752.75	9°228.05 229'188.00

C. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

1. Beteiligungen

Direkt gehalten

Blutspende SRK Schweiz AG

Die Aktiengesellschaft "Blutspende SRK Schweiz AG" bezweckt in Zusammenarbeit mit den Regionalblutspendediensten die Sicherstellung und Steuerung der gesamtschweizerischen Versorgung der Bevölkerung mit labilen Blutprodukten

Buchwert	90'000.00	p.m.
Anteil am Kapital	11.25%	6.75%
Stimmanteil	11.25%	6.75%
Aktienkapital	2'000'000.00	2'000'000.00

Transfusion Informatik Service AG

Die Aktiengesellschaft "Transfusion Informatik Service AG" bezweckt den Unterhalt und den Betrieb einer interregionalen Informatikplattform und Datenbank mit möglichst harmonisierten Prozessen für die gemeinsame Verwaltung der Blutbanken von regionalen Blutspendediensten.

Buchwert	272'220.00	198'240.00
Anteil am Kapital	90.74%	66.08%
Stimmanteil	90.74%	66.08%
Aktienkapital	300'000.00	300'000.00

2. Nettoauflösung stiller Reserven

3. Restbetrag der Leasingverbindlichkeiten

Leasingverpflichtungen, die nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können.

Kaufvertragsähnliche Leasingverbindlichkeiten	186'680.10	240'860.50
Fester Mietvertrag diverser Gebäude	4'802'106.50	n.a

4. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Nest Sammelstifung, Zürich 293'925.10 377'460.00

5. Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Buchwert Grundstücke und Gebäude 6'547'187.19 6'798'545.30

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Ausserordentlicher, einmaliger oder

periodenfremder Aufwand

Diese Position beinhaltet im wesentlichen die Erhöhung des Delkredere (CHF 167'546.54) und die Erhöhung der Rückstellungen für Restrukturierungen (CHF 200'000).

Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag

Diese Position beinhaltet im wesentlichen Erträge aus der Krankentaggeldversicherung Swica (Überschuss 2011-2014 TCHF 148), die Rückerstattung aus der MwSt-Revision (TCHF 44), die Aufwertungen der Beteiligungen VD (TCHF 164) und die Auflösung von Rückstellungen für eine Sonderabschreibung der Liegenschaft.

7. Anzahl Mitarbeitende

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt 236.52 162.00

8. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns auf den 31. Dezember 2015

	laufendes Jahr CHF	Vorjahr CHF
Gewinnvortrag	87'730.78	117'655.32
Unternehmensgewinn Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	68'574.03 156'304.81	646'575.46 764'230.78
Zuweisung Gesetzliche Gewinnreserve	3'500.00	36'500.00
Zuweisung Freiwillige Gewinnreserven Dividende Vortrag auf neue Rechnung	60'000.00 92'804.81	400'000.00 240'000.00 87'730.78
	156'304.81	764'230.78



TREUHAND

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Interregionalen Blutspende SRK AG, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Interregionalen Blutspende SRK AG für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Ein Mitarbeitender unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision war er nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Bern, 11. April 2016 sct/stn

Von Graffenried AG Treuhand

Michel Zumwald dipl. Wirtschaftsprüfer

Zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

dipl. Wirtschaftsprüfer Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns